

Infobrief August 2008

Liebe Freunde der ÜWG Mossautal, hier kommt wieder ein Infobrief, mit dem wir über wichtige Ereignisse in unserer Gemeinde informieren wollen. Der Inhalt dieses Blattes erhebt natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es soll vielmehr verdeutlichen, dass es in Mossautal vorangeht und die Verantwortlichen bestrebt sind, die Gemeinde insgesamt noch attraktiver zu gestalten, die Infrastruktur weiter zu verbessern und durch vielfältige Aktivitäten das Gemeindeleben zu bereichern.

Die ÜWG als die stärkste politische Kraft in Mossautal mit Bürgermeister Willi Keil spielt hierbei natürlich eine wichtige Rolle. Teilen Sie uns bitte Ihre E-mail-Adresse (soweit noch nicht geschehen) mit, damit wir Ihnen künftig die Infobriefe elektronisch übermitteln können. Das erspart uns Druckkosten. Außerdem werden alle Infobriefe auch auf unserer Homepage www.uewg-mossautal.de veröffentlicht. Die ÜWG-Infobriefe erscheinen in unregelmäßigen Zeitabständen. Gerne können Sie diese an Ihre Verwandten und Bekannten weitergeben oder teilen Sie uns mit, wen wir zusätzlich in unseren Verteiler aufnehmen können. Interessieren Sie sich für das Geschehen in unserer Gemeinde und haben Lust bei uns mitzuwirken? Sie sind uns herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei mir.

Herzlichst
Ihr
Karl-Dieter Götz

Trinkwasseraufbereitungsanlage in Güttersbach auf neuestem Stand

Durch eine beispielhafte Eigenhilfeaktion des Außendienstes der Gemeinde wurde in der Trinkwasseraufbereitungsanlage in der „Mösselbach“ ein „neuer“ Filterkessel installiert. Nachdem durch die alte Anlage, die etwas unterdimensioniert war, die durch die Trinkwasserverordnung geforderten PH-Werte nicht mehr erreicht wurden, war ein größerer Kessel erforderlich. Durch gute Beziehungen zu den Stadtwerken Michelstadt konnte von dort ein gebrauchter Edelstahlkessel kostengünstig erworben und an die örtlichen Gegebenheiten im Gebäude angepasst werden. Durch das technische Know-how von Wassermeister Helmut Bertsch sparte die Gemeinde rund 40.000 Euro.



Neue Spielgeräte für verschiedene Spielplätze angeschafft

Mehrere Kinderspielplätze in unserer Gemeinde wurden mit neuen bzw. zusätzlichen Spielgeräten ausgestattet. Die Beschaffungskosten beliefen sich auf weit über 10.000 Euro. Die ÜWG dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie dem

gemeindlichen Außendienst, die bei der Aufstellung der neuen Geräte geholfen haben.



Spielplatz in der Freizeitanlage Hiltersklingen



Spielplatz in Güttersbach



Maasdamer Platz, Hüttenthal

Fernüberwachungsanlage für die Wasserversorgung

Die Gemeinde plant zur besseren Überwachung und Steuerung aller Versorgungsanlagen die Installierung einer Fernüberwachungsanlage, durch die alle wichtigen Daten wie Wasserstände in den Hochbehältern, Schüttmengen der Quellen, Durchflussmengen usw. per Datenleitung oder Funk ins Rathaus übertragen werden. Hierdurch wird auch eine deutliche Zeiteinsparung durch die weniger notwendigen Sichtprüfungen erwartet. Die Kosten sind mit rd. 67.000 Euro zuzügl. Planungskosten veranschlagt. Das Land gewährt hierzu einen Zuschuss von ca. 30 %.



Dorfplatz Ober-Mossau mit neuem Basketball-Korb

Adolf Neumeister geehrt

35 Jahre lang war Adolf Neumeister Vorsitzender der Vogelschutzgruppe Marbachtal. In dieser langen Zeit hat er sich außerordentliche Verdienste um den Vogel- und Naturschutz erworben. Die Gemeinde verlieh ihm aus diesem Grund die Goldene Verdienstmedaille. Die ÜWG Mossautal gratuliert ihm zu dieser Auszeichnung sehr herzlich und dankt für seinen außergewöhnlichen Einsatz.



Adolf Neumeister

Gemeinde-Schwimmbad in Güttersbach in neuem Glanz

So richtig aufpoliert wirkt das Güttersbacher Schwimmbad, das mit dem Wasserpils im neu errichteten Kinderbecken einen neuen Blickfang hat. Die Kosten des neuen Beckens belaufen sich auf rd. 26.000 Euro. Hinzu kommen Kosten für den installierten Wasserpils, die Beckenbeleuchtung, den Rollrasen und die Einzäunung von zusammen ca. 11.000 Euro. Ferner wurden durch den gemeindlichen Außendienst umfangreiche Erd- und Leitungsarbeiten durchgeführt, durch die das Becken-Überlaufwasser zukünftig nicht mehr wegläuft, sondern der Umwälzanlage zugeführt wird. Ferner wurde ein neuer Anschluss an die Kanalisation hergestellt. Hierfür wurden rd. 200 Stunden aufgewendet. Zusammen mit den Materialkosten ergibt sich für die Becken- und Sanierungsarbeiten



eine rechnerische Gesamtsumme von rd. 47.000 Euro.

Die Kosten des eingebauten Wasserpils und der Beckenbeleuchtung wurden durch Spenden der Interessengemeinschaft Schwimmbad in Höhe von 3.500 Euro, des Skiclubs Güttersbach von 1.000 Euro und der „Aktion Girreschboch“ von 500 Euro fast vollständig gedeckt. Die ÜWG Mossautal dankt allen ehrenamtlichen Helfern, die bei der Verlegung des Rollrasens und bei der Verlegung der Stromleitung mitgeholfen haben, sehr herzlich.

Sanierung der „Kleinen Harras“ in Güttersbach endlich begonnen

Nach jahrelangem Warten wurde jetzt mit den Sanierungsarbeiten im Rahmen der Flurbereinigung begonnen. Der Bauauftrag umfasst die grundlegende Erneuerung des Straßenstücks von der Hüttenthaler Straße bis zum Feuerlöschteich sowie die Reparatur der Querverbindung vom Löschteich zur Kreisstraße. Mit ausgeführt werden Entwässerungs-, Kanalverlegungs- und Wasserleitungsarbeiten. Ferner werden die Wasserhausanschlüsse erneuert.

Mit der Genehmigung des Nachtrags zum Wege- und Gewässerplan der Flurbereinigung Güttersbach durch die Obere Flurbereinigungsbehörde wurde auch die Finanzierung geregelt.

Danach hat die Gemeinde 50 % der Straßenbau- und Entwässerungskosten, das sind rd. 45.000 Euro, zu tragen. Die Kosten der Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten mit einer Auftragssumme von rd. 35.000 Euro sind von der Gemeinde in voller Höhe zu übernehmen. Somit sind im 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2008 noch rund 55.000 Euro bereitzustellen.



DSL-Versorgung: ÜWG gibt neuen Anstoß

Aufgrund eines Antrages der ÜWG-Fraktion haben sich die Interessengremien erneut mit diesem Thema befasst.

Es fand außerdem ein internes Gespräch mit einem Vertreter der Deutschen Telekom statt. Hierbei wurde wiederholt verdeutlicht, dass die notwendigen Ausbaumaßnahmen für die Telekom unwirtschaftlich sind. Wegen der geringen Zahl von Anschlussnehmern und der hohen Kosten ist die Telekom zu einem „Vollausbau“ des DSL-Netzes in Mossautal nur bereit, wenn die Gemeinde hierzu einen Kostendeckungsbeitrag von ca. 309.000 Euro aufbringt. Die Möglichkeiten, hierzu einen staatlichen Zuschuss zu erlangen, sind begrenzt. Parallel zu den Bemühungen der Gemeinde wird eine

kreisweite Lösung dieses Problems angestrebt. Die HEAG Medianet will in Kürze im Verbund mit der ODINET GmbH und einem Tiefbauunternehmen ein Konzept zur DSL-Versorgung im gesamten Odenwaldkreis vorstellen.



Die ÜWG Mossautal räumt diesem Thema höchste Priorität ein, weil sie in der Breitbandversorgung einen wesentlichen Standortfaktor für Gewerbebetriebe sieht. Aber auch ganz generell gehört nach ÜWG-Auffassung eine ausreichende DSL-Versorgung zur Grundausstattung einer Gemeinde.

Altersschwaches Mannschaftsfahrzeug der Freiw. Feuerwehr Hiltersklingen ersetzt

Das im April beschaffte Gebrauchtfahrzeug wurde zwischenzeitlich neu lackiert und mit der erforderlichen Technik ausgestattet. Es dient künftig als Mannschafts-Transportfahrzeug und bei größeren Einsätzen als Einsatzleitfahrzeug des Gemeindebrandinspektors. An den Kosten von rd. 12.000 Euro beteiligt sich die Gemeinde mit 5.000 Euro. Die Restkosten werden von der Hiltersklinger Wehr getragen. Die offizielle Übergabe des Fahrzeuges an die Wehr erfolgte im Rahmen des Grillfestes der Jugendfeuerwehr am 12. Juli. Die ÜWG bedankt sich bei der Hiltersklinger Wehr für die Initiative und die Kostenbeteiligung.

Jürgen Trebert folgt Heinz Eckhard

Der langjährige Gemeindebrandinspektor Heinz Eckhard, einer der sieben ÜWG-Mandatsträger in der Mossautaler Gemeindevertretung, musste mit Erreichen der Altersgrenze das Amt des Gemeindebrandinspektors abgeben. Für seine hervorragenden Verdienste um das öffentliche Wohl wurde ihm die Goldene Verdienstmedaille der Gemeinde verliehen. Hierzu gratuliert die ÜWG Mossautal nochmals sehr herzlich und dankt ihm für seinen langjährigen unermüdlichen Einsatz.

Zu seinem Nachfolger als Gemeindebrandinspektor wurde Jürgen Trebert aus Hiltersklingen gewählt. Ihm wünscht die ÜWG viel Engagement und eine glückliche Hand.



Heinz Eckhard

--	--	--